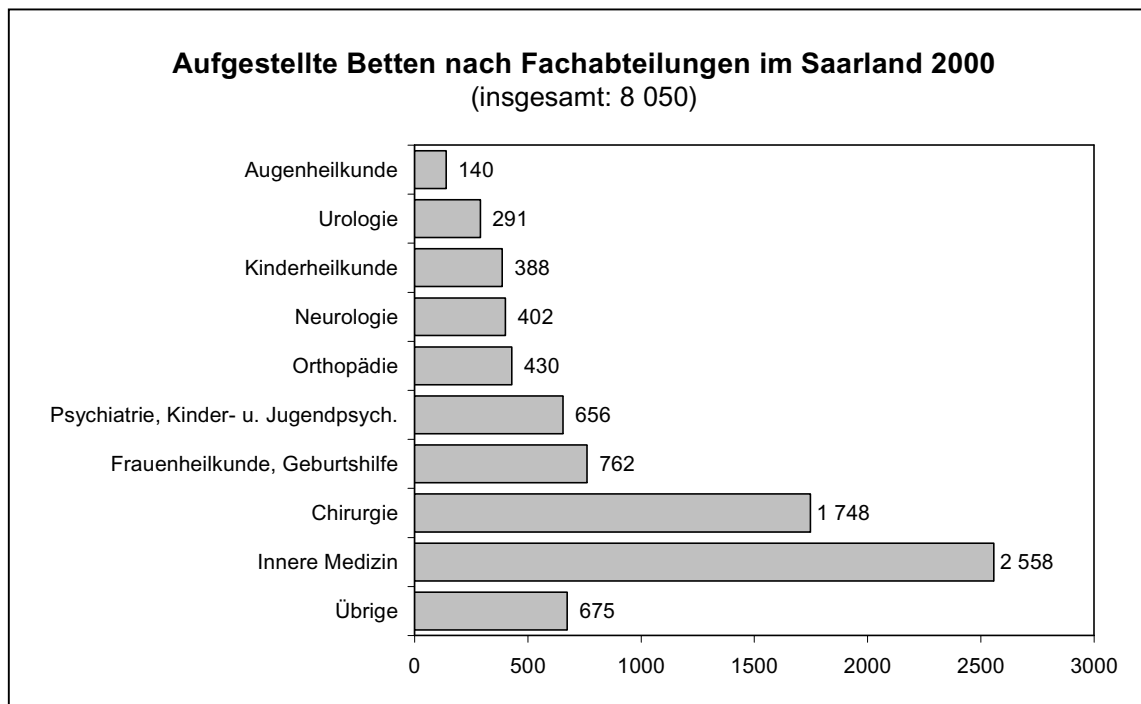


A IV 2 – j 2000

Krankenhäuser im Saarland 2000



Ausgegeben im April 2002

Einzelpreis 3,60 EUR

© Statistisches Landesamt Saarland, Saarbrücken, 2002.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Landesamt SAARLAND, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
Telefon: (0681) 501 5927 - Fax: (0681) 501 5921 - E-Mail: statistik@stala.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen	4
-----------------------------	---

Begriffsbestimmungen	5
-----------------------------------	---

Tabellenteil

1. Bettenausstattung der Krankenhäuser 2000 nach Krankenhaustypen	6
2.1. Krankenbetten, Pfl egetage u. Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 2000 nach Fachabteilungen	8
2.2. Krankenbetten, Pfl egetage u. Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 2000 nach Größenklassen der Bettenkapazität	10
3.1. Ärztliches Personal in Krankenhäusern 2000 nach funktioneller Stellung und Größenklassen der Bettenkapazität - insgesamt	10
3.2. Ärztliches Personal in Krankenhäusern 2000 nach funktioneller Stellung und Größenklassen der Bettenkapazität - männlich	11
3.3. Ärztliches Personal in Krankenhäusern 2000 nach funktioneller Stellung und Größenklassen der Bettenkapazität - weiblich	12
4.1. Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern 2000 nach Personalgruppen/Berufsbezeichnungen	12
4.2. Nichtärztliches Personal 2000 nach Größenklassen der Bettenkapazität	14
5. Krankenhäuser mit Ausbildungsstätten 2000	14
6. Medizinisch-technische Großgeräte in den Krankenhäusern 2000	16
7. Kosten der Krankenhäuser 2000 nach Größenklassen der Bettenkapazität	16
8. Entbindungen und Geburten in Krankenhäusern 2000	18
9. Krankenbetten, Pfl egetage und Patientenbewegung (stationäre Fälle) in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2000 nach Fachabteilungen	20
10. Krankenbetten, Pfl egetage und Patientenbewegung (stationäre Fälle) in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2000 nach Größenklassen der Bettenkapazität	20
11. Ärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2000 nach funktioneller Stellung und Größenklassen der Bettenkapazität	22
12. Nichtärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2000 nach Personalgruppen/Berufsbezeichnungen	22

Vorbemerkungen

Die Verordnung über die Bundesstatistik für Krankenhäuser vom 10. April 1990 (BGBl. I. S. 730) bietet erstmals die Möglichkeit, die Erhebung und Aufbereitung der Krankenhausstatistik bundeseinheitlich zu regeln. Der Berichtskreis umfasst sämtliche Krankenhäuser, unabhängig davon, ob für sie das Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) angewendet wird, oder ob sie gefördert werden. Es wird unterschieden zwischen

Krankenhäusern, die Krankenhausbehandlung durchführen (§ 107 Abs.1 Sozialgesetzbuch V. Buch [SGBV]), dies entspricht dem Bereich der bisherigen Krankenhauspflege nach § 184 RVO, und

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen (§ 107 Abs.2 SGB V); dies entspricht den bisherigen Kur- und Spezialeinrichtungen nach § 184a RVO.

Das Erhebungsprogramm der neuen Krankenhausstatistik umfasst 3 Teile:

- Teil I : Grunddaten
- Teil II : Diagnosen
- Teil III : Kostennachweis

Jeder Befragungsteil wird mit einem gesonderten Erhebungsvordruck abgedeckt. Die Grunddaten müssen bis zum 1. April und die Diagnose- und Kostenangaben bis zum 30. Juni des dem Berichtsjahr folgenden Jahres an das Statistische Landesamt übermittelt werden.

Die Krankenhäuser haben dabei zu allen Erhebungsteilen Angaben zu liefern. Die Auskunftspflicht der Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen erstreckt sich dagegen nur auf die Grunddaten und hierbei auch nur für einen eingeschränkten Merkmalskatalog.

Im vorliegenden statistischen Bericht werden die Angaben zu den Grunddaten für alle Einrichtungen sowie zum Kostennachweis der Krankenhäuser publiziert.

Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung wurden einige Merkmale zu Gruppen zusammengefasst bzw. durch Punkte ersetzt.

Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

Begriffsbestimmungen

1. Art des Krankenhauses

a) Krankenhäuser

Hochschulklinik: Hochschulkliniken im Sinne des Hochschulbauförderungsgesetzes (HBFG).

Plankrankenhaus: Krankenhäuser, die in den Krankenhausplan eines Landes aufgenommen sind.

Krankenhaus mit einem Versorgungsvertrag nach § 108 Nr. 3 SGB V: Krankenhäuser, die aufgrund eines Versorgungsvertrages mit den Landesverbänden der Krankenkassen und den Verbänden der Ersatzkassen zur Krankenhausbehandlung Versicherter zugelassen sind.

Sonstiges Krankenhaus: Krankenhäuser, die nicht in die obengenannten Kategorien fallen und somit nicht zu den zugelassenen Krankenhäusern gemäß § 108 SGB V gehören.

b) Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

Hier ist angegeben, ob die Einrichtung einen Versorgungsvertrag nach § 111 SGB V mit den Landesverbänden der Krankenkassen und den Verbänden der Ersatzkassen abgeschlossen hat oder nicht. Mit einem solchen Vertrag ist die Einrichtung zur Versorgung mit stationären medizinischen Leistungen zur Vorsorge oder Rehabilitation zugelassen.

2. Bettenausstattung

Die Bettenausstattung ist als Jahresdurchschnittswert angegeben. Betten zur teilstationären Unterbringung von Patienten bleiben hier unberücksichtigt, es werden nur Betten zur vollstationären Behandlung gezählt.

Planbetten: Betten in Krankenhäusern, die in den Krankenhausplan eines Landes aufgenommen sind.

Nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) gefördert: Betten, die bei der Bewilligung der Fördermittel nach dem KHG (§ 8 Abs. 1) zugrunde gelegt werden.

Nach dem Hochschulbauförderungsgesetz (HBFG) gefördert: Betten, die bei der Bewilligung der Fördermittel nach dem HBFG (§ 1) zugrunde gelegt werden.

Sonstige Planbetten: Betten, die in den Krankenhausplan eines Landes aufgenommen sind, für die das Krankenhaus aber keine Fördermittel erhält.

Aufgestellte Betten: Alle Betten, die im Krankenhaus betriebsbereit aufgestellt sind, unabhängig von der Förderung. Nicht einbezogen sind Betten in Untersuchungs- und Funktionsräumen sowie Betten für gesunde Neugeborene.

Nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz gefördert: Alle aufgestellten Betten, für die Fördermittel nach dem KHG (§ 8 Abs. 1) gewährt werden.

Nach dem Hochschulbauförderungsgesetz gefördert: Alle aufgestellten Betten, für die Fördermittel nach dem HBFG (§ 1) gewährt werden.

Vertragsbetten nach § 108 Nr. 3 SGB V: Alle nicht geförderten Betten, für die Verträge mit den Krankenhäusern über die Gewährung von Krankenhausbehandlung vorliegen.

Sonstige Betten: Betten, insbesondere in Krankenhäusern privater Träger, die weder im Krankenhausplan aufgeführt noch gefördert werden und für die auch keine Verträge nach § 108 Nr. 3 SGB V abgeschlossen sind.

3. Fachabteilungen nach Fachrichtung / Fachbereich

Fachabteilungen sind abgegrenzte, von Ärzten mit Gebiets- oder Teilgebietsbezeichnung ständig verantwortlich geleitete Abteilungen mit besonderen Behandlungseinrichtungen.

4. Pflegetage

Die Zahl der Pflegetage entspricht der Summe der an den einzelnen Tagen des Berichtsjahres um 24.00 Uhr vollstationär untergebrachten Patienten (Summe der Mitternachtsbestände). Stundenfälle haben somit keine Pflegetage.

Tage der Intensivbehandlung/-überwachung sind Pflegetage für Patienten, die in Intensivbetten behandelt werden. Pflegetage einer eigenständigen Abteilung "Intensivmedizin" sind entsprechend der Zuordnung der Patienten und Betten den einzelnen Abteilungen zugerechnet.

1. Bettenausstattung der Krankenhäuser

Pos.- Nr.	Krankenhaustypen	Kranken- häuser	Krankenhäuser mit aufgestellten Betten				Auf-
			KHG gefördert	HBFG gefördert	Vertrags- betten	sonstiger Art	ins- gesamt
Krankenhäuser							
1	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten unter 50	1	-	-	-	-	-
2	50 – 100	1	1	-	-	-	88
3	100 – 150	5	5	-	-	-	594
4	150 – 200	4	4	-	-	-	694
5	200 – 250	4	4	-	-	-	873
6	250 – 300	2	2	-	-	-	537
7	300 – 400	5	5	-	-	-	1 705
8	400 – 500	3	3	-	-	-	1 338
9	500 – 600	-	-	-	-	-	-
10	600 – 800	1	1	-	-	-	768
11	800 – 1 000	-	-	-	-	-	-
12	1 000 und mehr	1	-	1	-	-	1 453
13	Insgesamt	27	25	1	-	-	8 050
Allgemeine nach der							
14	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten unter 50	-	-	-	-	-	-
15	50 – 100	1	1	-	-	-	88
16	100 – 150	5	5	-	-	-	594
17	150 – 200	4	4	-	-	-	694
18	200 – 250	4	4	-	-	-	873
19	250 – 300	2	2	-	-	-	537
20	300 – 400	5	5	-	-	-	1 705
21	400 - 500	3	3	-	-	-	1 338
22	500 - 600	-	-	-	-	-	-
23	600 - 800	1	1	-	-	-	768
24	800 - 1 000	-	-	-	-	-	-
25	1 000 und mehr	1	-	1	-	-	1 453
26	Insgesamt	26	25	1	-	-	8 050
nach der							
27	Hochschulkliniken	1	-	1	-	-	1 453
28	Plankrankenhäuser	25	25	-	-	-	6 597
29	Krankenh. mit einem Versorgungsvertrag	-	-	-	-	-	-
30	Sonstige Krankenhäuser	-	-	-	-	-	-
nach Zahl der							
31	Krankenhäuser mit 1 Fachabteilung	1	1	-	-	-	100
32	2 Fachabteilungen	2	2	-	-	-	260
33	3 Fachabteilungen	1	1	-	-	-	88
34	4 Fachabteilungen	5	5	-	-	-	959
35	5 – 6 Fachabteilungen	9	9	-	-	-	2 101
36	7 und mehr Fachabteilungen	8	7	1	-	-	4 542
nach dem Anteil							
37	Reine Belegkrankenhäuser	1	1	-	-	-	100
38	Krankenh. mit mehr als 25 % Belegbetten	-	-	-	-	-	-
39	Krankenh. mit bis zu 25 % Belegbetten	25	24	1	-	-	7 950

2000 nach Krankenhaustypen

gestellte Betten					Planbetten					Pos.- Nr.
davon				ins- gesamt	davon					
gefördert			Vertrags- betten		sonstige	gefördert			sonstige	
zu- sammen	davon nach					zu- sammen	davon nach			
	KHG	HBFG					KHG	HBFG		
insgesamt										
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
88	88	-	-	-	88	88	88	-	-	2
594	594	-	-	-	594	594	594	-	-	3
694	694	-	-	-	694	694	694	-	-	4
873	873	-	-	-	873	873	873	-	-	5
537	537	-	-	-	537	537	537	-	-	6
1 705	1 705	-	-	-	1 715	1 715	1 715	-	-	7
1 338	1 338	-	-	-	1 338	1 338	1 338	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
768	768	-	-	-	768	768	768	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
1 453	-	1 453	-	-	1 453	1 453	-	1 453	-	12
8 050	6 597	1 453	-	-	8 060	8 060	6 607	1 453	-	13
Krankenhäuser										
Bettenzahl										
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
88	88	-	-	-	88	88	88	-	-	15
594	594	-	-	-	594	594	594	-	-	16
694	694	-	-	-	694	694	694	-	-	17
873	873	-	-	-	873	873	873	-	-	18
537	537	-	-	-	537	537	537	-	-	19
1 705	1 705	-	-	-	1 715	1 715	1 715	-	-	20
1 338	1 338	-	-	-	1 338	1 338	1 338	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
768	768	-	-	-	768	768	768	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
1 453	-	1 453	-	-	1 453	1 453	-	1 453	-	25
8 050	6 597	1 453	-	-	8 060	8 060	6 607	1 453	-	26
Art										
1 453	-	1 453	-	-	1 453	1 453	-	1 453	-	27
6 597	6 597	-	-	-	6 607	6 607	6 607	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
Fachabteilungen										
100	100	-	-	-	100	100	100	-	-	31
260	260	-	-	-	260	260	260	-	-	32
88	88	-	-	-	88	88	88	-	-	33
959	959	-	-	-	959	959	959	-	-	34
2 101	2 101	-	-	-	2 111	2 111	2 111	-	-	35
4 542	3 089	1 453	-	-	4 542	4 542	3 089	1 453	-	36
der Belegbetten										
100	100	-	-	-	100	100	100	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
7 950	6 497	1 453	-	-	7 960	7 960	6 507	1 453	-	39

2.1. Krankenbetten, Pflegetage und Patientenbewegung nach Fach-

Pos.- Nr.	Fachabteilungen	Fach- abteilungen	Plan- betten	Aufgestellte Betten			Pflegetage	
				ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	dar.: für Intensivbe- handlung/ -über- wachung
					Intensiv- betten	Beleg- betten		
Anzahl								
1	Augenheilkunde	3	140	140	-	-	48 083	18
2	Chirurgie	23	1 741	1 748	95	32	473 545	27 380
3	dar.: Gefäßchirurgie	-	-	-	-	-	-	-
4	Kinderchirurgie	3	48	48	-	-	12 287	212
5	Plastische Chirurgie	2	18	18	-	-	.	.
6	Thorax- u. Kardiovaskularchirurgie	2	72	72	19	-	.	.
7	Unfallchirurgie	2	130	132	12	-	.	.
8	Frauenheilkunde u. Geburtshilfe	18	762	762	2	171	176 511	516
9	dar.: Frauenheilkunde	3	81	81	2	23	14 285	90
10	Geburtshilfe	4	119	119	-	17	22 028	9
11	Hals- Nasen- Ohrenheilkunde	12	243	243	8	84	70 991	2 796
12	Haut- und Geschlechtskrankheiten	2	68	68	-	8	.	.
13	Innere Medizin	25	2 560	2 558	165	44	811 868	51 274
14	dar.: Endokrinologie	-	-	-	-	-	-	-
15	Gastroenterologie	2	110	110	2	-	.	.
16	Hämatologie	1	40	40	-	-	.	.
17	Kardiologie	3	233	231	29	-	80 472	9 284
18	Lungen- u. Bronchialheilkunde	-	-	-	-	-	-	-
19	Nephrologie	1	26	26	1	-	.	.
20	Rheumatologie	-	-	-	-	-	-	-
21	Geriatrie	1	127	127	-	-	.	.
22	Kinderheilkunde	6	388	388	54	-	105 315	14 537
23	Mund- Kiefer- Gesichtschirurgie	3	55	55	3	3	12 335	869
24	Neurochirurgie	3	87	87	12	16	29 322	3 835
25	Neurologie	7	399	402	19	-	143 163	5 670
26	Nuklearmedizin (Therapie)	2	23	23	-	-	.	.
27	Orthopädie	12	429	430	17	67	140 649	6 164
28	dar.: Rheumatologie	-	-	-	-	-	-	-
29	Psychosomatik	-	-	-	-	-	-	-
30	Strahlentherapie	4	99	99	-	-	27 016	37
31	Urologie	9	290	291	15	65	77 591	4 123
32	Sonstige Fachbereiche/Allgemeinbetten	6	110	100	32	-	31 819	5 660
33	Fachabteilungen zusammen	135	7 394	7 394	422	490	2 174 322	122 880
34	Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychiatrie	9	666	656	6	-	228 087	2 197
35	dar.: Suchtkrankheiten	1	12	12	-	-	.	.
36	Fachabteilungen insgesamt	144	8 060	8 050	428	490	2 402 409	125 077

**(vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 2000
abteilungen**

Patientenzugang				Patientenabgang				Fallzahl	Nutzungsgrad der Betten		Verweil- dauer	Pos. Nr.
Auf- nahmen von außen	darunter		Verle- gungen innerhalb des Kranken- hauses	Ent- lassungen aus dem Kranken- haus	darunter: Verle- gungen in andere Kranken- häuser	durch Tod	Verle- gungen innerhalb des Kranken- hauses		ins- gesamt	darunter Intensiv- betten		
	Verle- gungen aus anderen Kranken- häusern	Stunden- fälle										
Anzahl									Prozent		Tage	
11 072	18	167	66	10 974	26	-	164	10 971	93,8	-	4,4	1
52 721	1 195	1 485	5 359	52 516	3 035	892	4 665	56 592	74,0	78,7	8,4	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
2 856	15	117	161	2 873	11	2	136	2 897	69,9	-	4,2	4
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7
29 149	165	1 509	633	29 139	148	84	529	28 258	63,3	70,5	6,2	8
2 307	1	117	152	2 317	21	11	132	2 343	48,2	12,3	6,1	9
3 874	8	289	49	3 851	10	8	54	3 629	50,6	-	6,1	10
13 090	72	715	185	12 989	54	16	265	12 558	79,8	95,5	5,7	11
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12
89 929	8 176	4 163	7 769	87 206	9 195	4 037	7 936	94 276	86,7	84,9	8,6	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	16
11 525	2 385	692	982	12 041	2 275	404	1 098	12 333	95,2	87,5	6,5	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	21
15 003	824	819	273	14 908	190	54	286	14 443	74,2	73,6	7,3	22
1 899	38	112	109	1 909	12	6	83	1 891	61,3	79,1	6,5	23
2 139	266	21	139	2 013	303	94	151	2 247	92,1	87,3	13,0	24
11 920	649	356	757	11 451	976	293	998	12 354	97,3	81,5	11,6	25
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	26
12 510	67	145	605	12 178	340	13	818	12 917	89,4	99,1	10,9	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
2 630	84	327	267	2 621	69	133	145	2 571	74,6	-	10,5	30
11 022	304	918	639	11 098	190	75	598	10 798	72,9	75,1	7,2	31
2 516	95	218	1 708	1 863	203	296	2 004	3 976	86,9	48,3	8,0	32
258 501	12 020	10 970	18 597	253 723	14 802	5 998	18 780	248 141	80,3	79,6	8,8	33
9 807	853	266	707	10 012	554	22	520	10 268	95,0	100,0	22,2	34
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	35
268 308	12 873	11 236	19 304	263 735	15 356	6 020	19 300	257 796	81,5	79,8	9,3	36

2.2. Krankbetten, Pfl egetage und Patientenbewegung nach Gr ößenklassen der

Pos. Nr.	Krankenhäuser mit ...bis unter ... Betten	Kranken- häuser	Plan- betten	Aufgestellte Betten			Pflegetage	
				ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	dar.: für Intensivbe- handlung/ -über- wachung
					Intensiv- betten	Beleg- betten		
		Anzahl						
1	unter 150	7	682	682	30	165	191 211	10 660
2	150 - 200	4	694	694	28	73	198 747	5 603
3	200 - 250	4	873	873	32	59	246 037	9 257
4	250 - 400	7	2 252	2 242	81	161	703 326	26 045
5	400 und mehr	5	3 559	3 559	257	32	1 063 088	73 512
6	Insgesamt	27	8 060	8 050	428	490	2 402 409	125 077

3.1. Ärztliches Personal in Krankenhäusern 2000 nach funktioneller Stellung und Gr ößenklassen der Bettenkapazität - insgesamt -

Pos. Nr.	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten	Kranken- häuser	Hauptamtliche Ärzte							Nichthaupt- amtliche Ärzte		Nachrichtlich	
			zu- sam- men	dar.: Teilzeit be- schäf- tigte	Lei- tende Ärzte	Ober- ärzte	Assistenzärzte mit | ohne abge- schlossene(r) Weiterbildung	Voll- kräfte im Jahres- durch- schnitt	Beleg- ärzte	von Beleg- ärzten ange- stellt	Ärzte im Prak- tikum	Zahn- ärzte	
1	unter 150	7	102	9	13	27	18	44	98	28	10	9	-
2	150 – 200	4	102	6	15	21	24	42	98	4	-	9	-
3	200 - 250	4	131	8	23	32	27	49	130	5	-	6	-
4	250 - 400	7	385	45	49	90	81	165	371	27	1	36	-
5	400 und mehr	5	929	45	44	106	294	485	1 002	2	-	75	5
6	Insgesamt	27	1 649	113	144	276	444	785	1 698	66	11	135	5

(vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 2000
Bettenkapazität

Patientenzugang				Patientenabgang				Fallzahl	Nutzungsgrad der Betten		Verweil- dauer	Pos. Nr.
Auf- nahmen von außen	darunter		Verle- gungen innerhalb des Kranken- hauses	Ent- lassungen aus dem Kranken- haus	darunter Verle- gungen in andere Kranken- häuser	durch Tod	Verle- gungen innerhalb des Kranken- hauses		ins- gesamt	darunter Intensiv- betten		
	Verle- gungen aus anderen Kranken- häusern	Stunden- fälle										
Anzahl									Prozent		Tage	
24 585	1 305	1 287	1 035	23 607	1 294	432	1 035	23 025	76,6	97,1	8,3	1
21 706	1 007	943	1 321	21 009	1 276	709	1 321	20 769	78,2	54,7	9,6	2
28 672	775	765	2 350	28 107	1 318	718	2 350	27 984	77,0	79,0	8,8	3
70 624	4 336	2 886	3 844	70 740	5 121	1 778	3 843	68 685	85,7	87,9	10,2	4
122 721	5 450	5 355	10 754	120 272	6 347	2 383	10 751	117 334	81,6	78,2	9,1	5
268 308	12 873	11 236	19 304	263 735	15 356	6 020	19 300	257 796	81,5	79,8	9,3	6

3.2. Ärztliches Personal in Krankenhäusern 2000 nach funktioneller Stellung und Größenklassen der Bettenkapazität
- männlich -

Pos. Nr.	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten	Krankenhäuser	Hauptamtliche Ärzte						Nachrichtlich	
			zusammen	darunter: Teilzeitbeschäftigte	Leitende Ärzte	Oberärzte	Assistenzärzte mit | ohne abgeschlossene(r) Weiterbildung		Ärzte im Praktikum	Zahnärzte
1	unter 150	7	63	-	12	19	11	21	6	-
2	150 - 200	4	70	1	15	17	17	21	6	-
3	200 - 250	4	97	2	21	23	22	31	4	-
4	250 - 400	7	270	18	46	82	50	92	22	-
5	400 und mehr	5	622	8	44	88	209	281	42	4
6	Insgesamt	27	1 122	29	138	229	309	446	80	4

**3.3. Ärztliches Personal in Krankenhäusern 2000 nach funktioneller Stellung
und Größenklassen der Bettenkapazität
- weiblich -**

Pos. Nr.	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten	Kranken- häuser	Hauptamtliche Ärztinnen						Nachrichtlich	
			zu- sammen	dar.: Teilzeit- beschäf- tigte	Leitende Ärztinnen	Oberärz- tinnen	Assistenzärztinnen mit | ohne abge- schlossene(r) Weiterbildung		Ärztinnen im Praktikum	Zahn- ärztinnen
1	unter 150	7	39	9	1	8	7	23	3	-
2	150 - 200	4	32	5	-	4	7	21	3	-
3	200 - 250	4	34	6	2	9	5	18	2	-
4	250 - 400	7	115	27	3	8	31	73	14	-
5	400 und mehr	5	307	37	-	18	85	204	33	1
6	Insgesamt	27	527	84	6	47	135	339	55	1

**4.1. Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern 2000
nach Personalgruppen/Berufsbezeichnungen**

Personalgruppe/Berufsbezeichnung	Kranken- häuser	Beschäftigte			Darunter Teilzeitbeschäftigte			Vollkräf- te im Jahres- durch- schnitt
		ins- gesamt	männlich	weiblich	zu- sammen	männlich	weiblich	
Pflegedienst (Pflegebereich)	27	6 731	1 165	5 566	2 389	82	2 307	5 188
darunter: in der Psychiatrie tätig	7	511	163	348	128	19	109	437
davon:								
Krankenschwestern/-pfleger	26	5 174	1 041	4 133	1 838	69	1 769	x
darunter: in der Psychiatrie tätig	7	435	148	287	96	15	81	x
Krankenpflegehelfer/-innen	23	197	25	172	59	4	55	x
darunter: in der Psychiatrie tätig	6	31	2	29	8	2	6	x
Kinderkrankenschwestern/-pfleger	18	773	13	760	338	-	338	x
Sonst. Pflegepersonen (ohne staatl. Prüfung)	21	587	86	501	154	9	145	x
darunter: in der Psychiatrie tätig	5	23	8	15	5	-	5	x
Medizinisch-technischer Dienst	27	2 262	314	1 948	932	46	886	1 778
davon:								
Med.-technische Assistenten/-innen	9	66	6	60	22	-	22	x
Zytologieassistenten/-innen	.	.	.	.	.	.	.	.
Med.-techn. Radiologieassistenten/-innen	21	225	28	197	75	-	75	x
Med.-techn. Laboratoriumsassistenten/-innen	23	301	27	274	120	2	118	x
Apothekenpersonal	10	81	14	67	32	-	32	x
davon:								
Apotheker/-innen	8	23	9	14	7	-	7	x
Pharmazeut.-techn.Assistenten/-innen	7	21	-	21	8	-	8	x
Sonstiges Apothekenpersonal	7	32	3	29	15	-	15	x

Noch: 4.1. Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern 2000 nach Personalgruppen/Berufsbezeichnungen

Personalgruppe/Berufsbezeichnung	Krankenhäuser	Beschäftigte			Darunter Teilzeitbeschäftigte			Vollkräfte im Jahresdurchschnitt
		insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	
Krankengymnasten/-innen	24	154	35	119	55	5	50	x
Masseure/-innen	.	.	.	.	.	.	.	.
Masseure/-innen u. mediz. Bademeister/-innen	23	70	40	30	15	4	11	x
Logopäden/-innen	4	13	2	11	5	1	4	x
Heilpädagogen/-innen	.	.	.	.	.	.	.	.
Psychologen/-innen	11	52	24	28	24	7	17	x
Diätassistenten/-innen	19	42	4	38	13	-	13	x
Sozialarbeiter/-innen	23	83	23	60	42	6	36	x
Sonstiges medizinisch-technisches Personal	26	1 154	100	1 054	526	21	505	x
Funktionsdienst	27	1 574	503	1 071	510	23	487	1 305
davon:								
Personal im Operationsdienst	22	479	143	336	119	4	115	x
Personal in der Anästhesie	22	214	136	78	39	5	34	x
Personal in der Funktionsdiagnostik	5	30	11	19	12	1	11	x
Personal in der Endoskopie	21	75	20	55	33	1	32	x
Personal in der Ambulanz und in Polikliniken	17	252	46	206	102	-	102	x
Hebammen/Entbindungspfleger	11	102	-	102	67	-	67	x
darunter festangestellt	10	94	-	94	61	-	61	x
Beschäftigungs-/Arbeitstherapeuten/-innen	12	78	34	44	31	7	24	x
Krankentransportdienst	3	50	50	-	1	1	-	x
Sonstiges Personal im Funktionsdienst	19	294	63	231	106	4	102	x
Klinisches Hauspersonal	14	801	16	785	373	-	373	618
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	26	1 493	337	1 156	637	33	604	1 119
darunter:								
Personal der Küchen	25	719	115	604	272	3	269	x
Personal der Wäschereien	16	142	24	118	45	2	43	x
Technischer Dienst	27	377	348	29	12	8	4	359
Verwaltungsdienst	26	1 076	439	637	300	20	280	914
Sonderdienste	22	73	33	40	19	1	18	60
Sonstiges Personal	17	142	96	46	25	9	16	55
NICHTÄRZTLICHES PERSONAL INSGESAMT	27	14 529	3 251	11 278	5 197	222	4 975	11 397
darunter:								
Personal in Pflegeberufen mit abgeschlossener Weiterbildung und zwar für:	18	569	232	337	104	4	100	x
Intensivpflege	18	304	130	174	62	2	60	x
OP-Dienst	16	166	61	105	34	1	33	x
Psychiatrie	3	24	9	15	1	-	1	x
Hygienefachpersonal	14	20	12	8	3	-	3	x

4.2. Nichtärztliches Personal 2000 nach

Pos. Nr.	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten	Kranken- häuser	Nichtärztliches					
			Beschäftigte			darunter: Teilzeitbeschäftigte		
			ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich
1	unter 150	7	1 159	203	956	510	17	493
2	150 - 200	4	1 157	250	907	515	31	484
3	200 - 250	4	1 293	266	1 027	553	16	537
4	250 - 400	7	3 418	870	2 548	1 164	74	1 090
5	400 und mehr	5	7 502	1 662	5 840	2 455	84	2 371
6	Insgesamt	27	14 529	3 251	11 278	5 197	222	4 975

5. Krankenhäuser mit

Pos. Nr.	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten	Kranken- häuser ins- gesamt	Krankenhäuser mit							
			zusammen		und zwar					
					Beschäftigungs- und Arbeits- therapeuten/ innen		Diät- assistenten/ -innen		Hebammen, Entbindungs- pfleger	
			Kranken- häuser	Ausbil- dungs- plätze	Kranken- häuser	Ausbil- dungs- plätze	Kranken- häuser	Ausbil- dungs- plätze	Kranken- häuser	Ausbil- dungs- plätze
1	unter 50	1	-	-	-	-	-	-	-	-
2	50 - 100	1	-	-	-	-	-	-	-	-
3	100 - 150	5	2	87	-	-	-	-	-	-
4	150 - 200	4	4	151	-	-	-	-	-	-
5	200 - 250	4	4	223	-	-	-	-	-	-
6	250 - 300	2	2	157	-	-	-	-	-	-
7	300 - 400	5	5	465	2	100	-	-	-	-
8	400 - 500	3	3	294	-	-	-	-	1	18
9	500 - 600	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	600 - 800	1	1	120	-	-	-	-	-	-
11	800 - 1 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12	1000 und mehr	1	1	483	-	-	1	40	1	41
13	Insgesamt	27	22	1 980	2	100	1	40	2	59

Größenklassen der Bettenkapazität

Personal															Pos. Nr.
Personal der Ausbildungsstätten			nachrichtlich												
			Schüler/-innen Auszubildende zusammen			darunter für									
						Krankenpflege			Kinderkrankenpflege			Krankenpflegehilfe			
zus.	männ- lich	weib- lich	zus.	männ- lich	weib- lich	zus.	männ- lich	weib- lich	zus.	männ- lich	weib- lich	zus.	männ- lich	weib- lich	
9	1	8	94	13	81	49	13	36	44	-	44	-	-	-	1
4	2	2	139	37	102	132	34	98	-	-	-	-	-	-	2
7	2	5	135	38	97	132	38	94	-	-	-	-	-	-	3
26	8	18	437	77	360	379	69	310	18	-	18	26	7	19	4
83	20	63	628	95	533	358	74	284	148	3	145	35	-	35	5
129	33	96	1 433	260	1 173	1 050	228	822	210	3	207	61	7	54	6

Ausbildungsstätten 2000

Ausbildungsstätten

für

Kranken- gymnasten/ -innen		Kranken- schwestern/ -pfleger		Kinderkranken- schwestern/ -pfleger		Kranken- pflegehelfer/ -innen		med.-techn. Laboratoriums- assistenten/ -innen		med.-techn. Radiologie- assistenten/ -innen		Logopäden/ -innen		Orthoptisten/ -innen		Pos. Nr.
Kran- ken- häuser	Aus- bil- dungs- plätze	Kran- ken- häuser	Aus- bil- dungs- plätze	Kran- ken- häuser	Aus- bil- dungs- plätze	Kran- ken- häuser	Aus- bil- dungs- plätze	Kran- ken- häuser	Aus- bil- dungs- plätze	Kran- ken- häuser	Aus- bil- dungs- plätze	Kran- ken- häuser	Aus- bil- dungs- plätze	Kran- ken- häuser	Aus- bil- dungs- plätze	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	1	36	1	51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	4	151	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
1	75	4	133	-	-	1	15	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	2	157	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
1	57	4	263	1	21	1	24	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	3	195	1	45	-	-	-	-	-	-	1	36	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	1	75	1	45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
1	48	1	153	1	73	-	-	1	45	1	45	-	-	1	8	12
3	180	20	1 163	5	235	2	39	1	45	1	45	1	36	1	8	13

6. Medizinisch-technische Krankenhäusern

Pos. Nr.	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten	Krankenhäuser	Aufgestellte Betten	Krankenhäuser mit mindestens einem der folgenden med.-technischen Geräte zusammen			Und					
							Computer-Tomographen (CT)			Positronen-Emissions-Computer-Tomographen (PET)		
				Krankenhäuser	Betten	Geräte	Krankenhäuser	Betten	Geräte	Krankenhäuser	Betten	Geräte
1	unter 50	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	50 - 100	1	88	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	100 - 150	5	594	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	150 - 200	4	694	1	197	1	1	197	1	-	-	-
5	200 - 250	4	873	2	442	2	2	442	2	-	-	-
6	250 - 300	2	537	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	300 - 400	5	1 705	5	1 705	10	3	1 075	3	-	-	-
8	400 - 500	3	1 338	3	1 338	7	3	1 338	3	-	-	-
9	500 - 600	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	600 - 800	1	768	1	768	8	1	768	2	-	-	-
11	800 - 1 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12	1 000 und mehr	1	1 453	1	1 453	14	1	1 453	4	1	1 453	1
13	Insgesamt	27	8 050	13	5 903	42	11	5 273	15	1	1 453	1

7. Kosten der Krankenhäuser 2000 der Betten-

Pos. Nr.	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten	Kranken- häuser	Personal-							
			zu- sammen	ärztlicher Dienst	Pflege- dienst	med.- techn. Dienst	Funktions- dienst	klinisches Haus- personal	Wirt- schafts- und Versor- gungs- dienst	tech- nischer Dienst
			1 000 DM							
1	unter 150	7	86 086	14 226	39 179	9 156	7 814	-	5 960	2 166
2	150 - 200	4	86 425	16 546	36 449	8 425	7 334	481	6 722	1 844
3	200 - 250	4	107 310	23 451	42 758	8 950	9 396	169	9 972	2 658
4	250 - 400	7	291 143	60 281	125 290	31 009	22 470	8 368	19 687	5 678
5	400 und mehr	5	574 640	125 220	211 548	65 337	51 931	29 967	35 540	16 314
6	Insgesamt	27	1 145 606	239 724	455 222	122 877	98 945	38 986	77 880	28 660

Großgeräte in den 2000

zwar mit																		Pos. Nr.	
Magnetic-Reso- nance-Geräte (Kernspin- Tomographen)			Koronarangiogra- phische Arbeits- plätze (Herzka- theter-Messplätze)			Tele-Kobalt- Therapiegeräte			Linearbeschleuniger (Kreisbeschleuniger)			Nierenstein- zertrümmerer			Gallenstein- zertrümmerer				
Kran- ken- häu- ser	Betten	Ge- räte	Kran- ken- häu- ser	Betten	Ge- räte	Kran- ken- häu- ser	Betten	Ge- räte	Kran- ken- häu- ser	Betten	Ge- räte	Kran- ken- häu- ser	Bet- ten	Ge- räte	Kran- ken- häu- ser	Bet- ten	Ge- räte		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
2	664	2	1	306	2	1	324	1	-	-	-	2	643	2	-	-	-	-	7
1	428	1	1	474	1	-	-	-	2	910	2	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
1	768	2	1	768	1	-	-	-	1	768	2	1	768	1	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
1	1 453	2	1	1 453	3	-	-	-	1	1 453	3	1	1 453	1	-	-	-	-	12
5	3 313	7	4	3 001	7	1	324	1	4	3 131	7	4	2 864	4	-	-	-	-	13

nach Größenklassen kapazität

kosten				Sachkosten								Pos Nr.
Verwal- tungs- dienst	Sonder- dienste	sonstiges Personal	nicht zu- rechen- bare Personal kosten	zu- sammen	Lebens- mittel	medizinischer Bedarf						
						zu- sammen	darunter					
							Arznei- mittel	Blut, Blutkon- serven und Blut- plasma	ärztl. und pfleger. Ver- brauchs- material, Instru- mente	Narkose- und sonstiger OP- Bedarf	Labor- bedarf	
1 000 DM												
6 694	366	142	384	32 207	3 187	12 454	2 869	723	1 419	1 489	1 088	1
6 706	783	525	611	30 790	2 523	13 512	3 517	531	1 606	1 460	1 238	2
7 913	713	622	708	43 832	2 247	20 156	3 900	1 013	2 039	2 206	1 252	3
16 388	920	380	673	133 746	9 406	74 065	13 920	3 370	14 538	10 960	2 358	4
33 535	3 318	545	1 383	272 819	12 718	161 311	40 469	11 528	17 811	22 386	16 518	5
71 237	6 100	2 214	3 761	513 394	30 081	281 498	64 675	17 164	37 414	38 500	22 455	6

**Noch: 7. Kosten der Krankenhäuser 2000
der Betten-**

Pos. Nr.	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten	Noch Sachkosten								
		Wasser, Energie, Brenn- stoffe	Wirt- schafts- bedarf	Verwal- tungs- bedarf	zentrale Verwal- tungs- dienste	zentrale Gemein- schafts- dienste	Steuern, Abgaben, Versiche- rungen	Instand- haltung	Ge- brauchs- güter	Sonstiges
		1 000 DM								
1	unter 150	2 869	5 402	1 792	855	72	1 130	3 972	103	369
2	150 - 200	2 428	3 827	1 958	411	-	1 439	3 717	134	842
3	200 - 250	3 455	5 726	2 372	2 228	-	1 847	3 733	115	1 952
4	250 - 400	11 014	8 882	5 117	2 448	383	3 403	17 070	285	1 672
5	400 und mehr	20 088	15 141	10 210	3 173	59	6 972	38 498	1 763	2 890
6	Insgesamt	39 853	38 977	21 449	9 115	513	14 790	66 989	2 402	7 726

8. Entbindungen und Geburten in Krankenhäusern 2000

Pos. Nr.	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten	Kran- ken- häuser ins- gesamt	Kran- ken- häuser mit Entbin- dungen	Entbundene Frauen					Wegen Fehl- geburt behand- elte Frauen	Geborene Kinder			
				ins- gesamt	und zwar					mit Kompli- kationen	ins- gesamt	lebend geboren	tot geboren
					Entbindungen durch								
					Zangen- geburt	Vaku- um- extrak- tion	Kaiser- schnitt						
1	unter 200	11	5	1 815	24	82	559	124	219	1 835	1 827	8	
2	200 - 250	4	3	1 070	-	68	220	10	47	1 077	1 074	3	
3	250 - 400	7	4	2 273	64	107	600	107	185	2 314	2 308	6	
4	400 und mehr	5	5	3 945	87	192	1 069	201	374	4 065	4 046	19	
5	Insgesamt	27	17	9 103	175	449	2 448	442	825	9 291	9 255	36	

**nach Größenklassen
kapazität**

Zinsen für Betriebs- mittel- kredite	Kosten der Kranken- häuser insgesamt	Kosten der Ausbil- dungs- stätten	Netto- gesamt- kosten	Abzüge				Bereinigte Kosten (Gesamt- kosten- minus Abzüge)	Zusätzliche Selbst- kosten	Pos Nr.
				ins- gesamt	davon für					
					vor- und nach- stationäre Behand- lung	ärztliche u. nichtärztl. Wahl- leistungen	sonstige Abzüge			
1 000 DM										
18	118 311	708	119 019	3 458	125	1 130	2 204	115 561	-	1
23	117 238	1 032	118 270	2 597	147	1 097	1 352	115 673	-	2
11	151 153	923	152 075	2 560	530	983	1 048	149 515	-	3
43	424 932	3 703	428 635	5 052	571	4 345	137	423 582	-	4
-	847 460	6 241	853 699	13 432	2 202	7 840	3 390	840 268	-	5
94	1 659 094	12 606	1 671 699	27 100	3 574	15 395	8 130	1 644 600	-	6

9. Krankbetten, Pfl egetage und Patientenbewegung (stationäre nach Fach-

Pos. Nr.	Fachabteilungen	Fachabteilungen	Aufgestellte Betten			Pfl egetage	
			insgesamt	darunter		insgesamt	darunter Tage der Notfallüberwachung
				Notfallbetten	Belegbetten		
1	Haut- und Geschlechtskrankheiten	-	-	-	-	-	-
2	Innere Medizin	8	753	6	-	231 912	287
	darunter:						
3	Endokrinologie	-	-	-	-	-	-
4	Gastroenterologie	2	173	-	-	.	.
5	Kardiologie	2	130	6	-	.	.
6	Lungen- und Bronchialheilkunde	-	-	-	-	-	-
7	Nephrologie	-	-	-	-	-	-
8	Rheumatologie	-	-	-	-	-	-
9	Kinderheilkunde (einschl. Kinderkardiologie)	1	61	-	-	.	.
10	Neurologie	4	328	1	-	107 674	56
11	Orthopädie	6	1 112	-	-	352 044	-
	darunter:						
12	Rheumatologie	-	-	-	-	-	-
13	Psychiatrie	5	391	14	-	127 372	-
	darunter:						
14	Suchtkrankheiten	4	321	14	-	102 777	-
15	Psychosomatik	3	426	-	-	143 123	-
16	sonstige Fachbereiche	5	301	2	60	.	.
17	Fachabteilungen insgesamt	32	3 372	23	60	1 046 943	548

10. Krankbetten, Pfl egetage und Patientenbewegung (stationäre nach Größenklassen der

Pos. Nr.	Einrichtungen mit ... bis unter ... Betten	Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	Aufgestellte Betten			Pfl egetage	
			insgesamt	darunter		insgesamt	darunter Tage der Notfallüberwachung
				Notfallbetten	Belegbetten		
1	unter 50	3	95	2	-	18 866	-
2	50 - 100	10	638	-	60	186 097	-
3	100 - 200	4	616	5	-	188 898	426
4	200 und mehr	5	2 023	16	-	653 082	122
5	Insgesamt	22	3 372	23	60	1 046 943	548

**Fälle) in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2000
abteilungen**

Patientenzugang		Patientenabgang			Fallzahl	Nutzungsgrad der Betten		Verweil- dauer	Pos. Nr.
Aufnahmen von außen	darunter Verlegun- gen aus Kranken- häusern	Entlassun- gen aus der Einrichtung	darunter Verlegun- gen in Kran- ken- häuser	durch Tod		insgesamt	darunter Notfall- betten		
								Prozent		Tage
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
9 031	4 222	8 977	226	38	9 023	84,1	13,1	25,7	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
.	.	.	.	.	.	.	.	.	9
3 450	732	3 455	162	10	3 458	89,7	15,3	31,1	10
16 492	4 092	16 227	115	2	16 361	86,5	-	21,5	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
1 645	61	1 614	-	-	1 630	89,0	-	78,1	13
1 287	61	1 264	-	-	1 276	87,5	-	80,5	14
3 120	-	3 065	-	-	3 093	91,8	-	46,3	15
.	.	.	.	.	.	.	.	.	16
37 398	10 363	36 986	664	79	37 232	84,8	6,5	28,1	17

**Fälle) in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2000
Bettenkapazität**

Patientenzugang		Patientenabgang			Fallzahl	Nutzungsgrad der Betten		Verweil- dauer	Pos. Nr.
Auf- nahmen von außen	darunter Verlegungen aus Kranken- häusern	Entlassun- gen aus der Einrichtung	darunter Verlegungen in Kranken- häuser	durch Tod		ins- gesamt	darunter Notfall- betten		
								Prozent		Tage
384	61	381	-	-	383	54,3	-	49,3	1
6 479	2 232	6 408	210	55	6 471	79,7	-	28,8	2
6 240	1 684	6 207	344	22	6 235	83,8	23,3	30,3	3
24 295	6 386	23 990	110	2	24 144	88,2	2,1	27,0	4
37 398	10 363	36 986	664	79	37 232	84,8	6,5	28,1	5

11. Ärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2000 nach funktioneller Stellung und Größenklassen der Bettenkapazität

Einrichtungen mit ... bis unter ... Betten	Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	Hauptamtliche Ärzte							Nichthauptamtliche Ärzte		Nachrichtlich	
		zusammen	dar.: Teilzeitbeschäftigte	Leitende Ärzte	Oberärzte	Assistenzärzte mit | ohne abgeschlossene(r) Weiterbildung		Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	Belegärzte	von Belegärzten angestellt	Ärzte im Praktikum	Zahnärzte
unter 50	3	6	3	4	-	2	-	4	-	-	-	-
50 – 100	10	40	17	8	8	10	14	32	1	-	2	-
100 – 200	4	43	6	8	9	4	22	36	-	-	1	-
200 und mehr	5	109	9	19	14	38	38	103	-	-	2	-
Insgesamt	22	198	35	39	31	54	74	176	1	-	5	-

12. Nichtärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2000 nach Personalgruppen/Berufsbezeichnungen

Personalgruppe/Berufsbezeichnung	Vorsorge- oder Reha- einrich- tungen	Beschäftigte			Darunter Teilzeitbeschäftigte			Vollkräf- te im Jahres- durch- schnitt
		ins- gesamt	männlich	weiblich	zu- sammen	männlich	weiblich	
Pflegedienst (Pflegebereich)	18	497	56	441	206	6	200	393
darunter in der Psychiatrie tätig	3	18	6	12	8	1	7	14
davon:								
Krankenschwestern/-pfleger	17	393	47	346	164	5	159	x
darunter: in der Psychiatrie tätig	3	16	4	12	7	-	7	x
Krankenpflegehelfer/-innen	14	66	5	61	25	1	24	x
darunter: in der Psychiatrie tätig	-	-	-	-	-	-	-	x
Kinderkrankenschwestern/-pfleger	5	9	-	9	5	-	5	x
Sonstige Pflegepersonen (ohne staatliche Prüfung)	7	29	4	25	12	-	12	x
darunter: in der Psychiatrie tätig	-	-	-	-	-	-	-	x
Medizinisch-technischer Dienst	20	594	207	387	185	24	161	485
davon:								
Medizinisch-technische Assistenten/-innen	4	7	-	7	1	-	1	x
Zytologieassistenten/-innen	-	-	-	-	-	-	-	x
Medizinisch-technische Radiologieassistenten/-innen	3	4	-	4	2	-	2	x
Medizinisch-technische Laboratoriumsassistenten/-innen	5	10	-	10	9	-	9	x

**Noch: 12. Nichtärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2000
nach Personalgruppen/Berufsbezeichnungen**

Personalgruppe/Berufsbezeichnung	Vorsorge- oder Reha- einrich- tungen	Beschäftigte			Darunter Teilzeitbeschäftigte			Vollkräf- te im Jahres- durch- schnitt
		ins- gesamt	männlich	weiblich	zu- sammen	männlich	weiblich	
Apothekenpersonal	-	-	-	-	-	-	-	x
davon:								
Apotheker/-innen	-	-	-	-	-	-	-	x
Pharmazeutisch-technische Assistenten/-innen	-	-	-	-	-	-	-	x
Sonstiges Apothekenpersonal	-	-	-	-	-	-	-	x
Krankengymnasten/-innen	16	162	63	99	29	6	23	x
Masseure/-innen	1	.	.	.	.	.	.	.
Masseure/-innen und medizinische Bademeister/-innen	13	93	50	43	18	4	14	x
Logopäden/-innen	9	16	5	11	5	-	5	x
Heilpädagogen/-innen	2	.	.	.	.	.	.	.
Psychologen/-innen	17	93	49	44	35	11	24	x
Diätassistenten/-innen	11	25	2	23	10	1	9	x
Sozialarbeiter/-innen	19	41	11	30	19	-	19	x
Sonstiges medizinisch-technisches Personal	16	131	22	109	56	2	54	x
Funktionsdienst	17	126	38	88	45	10	35	104
davon:								
Personal in der Funktionsdiagnostik	4	23	9	14	12	5	7	x
Personal in der Endoskopie	1	.	.	.	.	.	.	.
Personal in der Ambulanz und in Polikliniken	-	-	-	-	-	-	-	x
Beschäftigungs-/Arbeitstherapeuten/-innen	17	85	29	56	22	5	17	x
Sonstiges Personal im Funktionsdienst	4	.	.	.	.	.	.	.
Klinisches Hauspersonal	10	185	1	184	133	1	132	117
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	16	303	50	253	171	4	167	199
darunter:								
Personal der Küchen	13	209	35	174	114	2	112	x
Personal der Wäschereien	4	8	-	8	7	-	7	x
Technischer Dienst	15	56	54	2	4	3	1	52
Verwaltungsdienst	22	192	45	147	65	5	60	156
Sonderdienste	9	23	4	19	4	1	3	21
Sonstiges Personal	15	147	59	88	48	10	38	109
NICHTÄRZTLICHES PERSONAL INSGESAMT	22	2 123	514	1 609	861	64	797	1 635

Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes

I. Zusammenfassende Schriften

Statistisches Jahrbuch für das Saarland

Das Statistische Jahrbuch bietet aktuelle Informationen aus allen wichtigen Bereichen des sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Lebens. Die Darstellung in Tabellenform, die vielfach mehrjährige Vergleiche erlaubt, wird durch textliche Erläuterungen sowie durch übersichtliche Schaubilder und Grafiken ergänzt. Wichtige Daten aus der amtlichen Statistik der anderen Bundesländer und des Bundes sowie der Länder der EU runden das Informationsangebot ab.

Statistik-Journal, Statistisches Monatsheft Saarland

Das Statistik-Journal informiert monatlich über aktuelle Ergebnisse aus einer Vielzahl von Bereichen der amtlichen Statistik. Neben Textbeiträgen geben Grafiken und ein Zahlenspiegel umfassende Einblicke in das wirtschaftliche und soziale Geschehen im Saarland.

Saarland heute - Statistische Kurzinformationen (erscheint jährlich)

II. Fachstatistische Schriften

Handbuch Öffentliche Finanzen

Erscheinungsweise jährlich. Das Handbuch stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für Gemeinden und Land.

Statistische Berichte

Zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten werden hier die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und bundeseinheitlich festgelegt.

Bildung - Kurzinformation (erscheint jährlich)

III. Reihen

Einzelschrift zur Statistik des Saarlandes

In dieser Reihe, die bis heute mehr als 100 Bände umfasst, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt. Insbesondere werden hier Ergebnisse von Erhebungen dargestellt, die nur in mehrjährigen Abständen stattfinden, so etwa die Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung, Handels- und Gaststättenzählung, Handwerkszählung etc.

Saarland in Zahlen (Sonderhefte)

In dieser Reihe werden sachlich und teils auch regional tief gegliederte Ergebnisse mit fachlichen Schwerpunkten veröffentlicht. Regelmäßig erscheinen die Sonderhefte aus den Bereichen Produzierendes Gewerbe, Agrarberichterstattung, Allgemeinbildende Schulen und Krebsstatistik.

Saarländische Gemeindezahlen

In dieser jährlich erscheinenden Publikation werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik auf Gemeinde- bzw. Kreisebene veröffentlicht.

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder - Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter

Ergebnisse über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise. Erscheinungsweise ein- bis zweijährlich. Erwerbstätigenrechnung der Länder.

IV. Verzeichnisse

wie Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Krankenhausverzeichnis, Straßenverzeichnis, Märkte im Saarland, Systematischer Datenbestandskatalog des Saarländischen Planungs- und Informationssystems SAPLIS usw. werden regelmäßig aktualisiert herausgegeben.

STATISTISCHES LANDESAMT SAARLAND - Presse- und Informationsdienst

Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, (06 81/5 01 - 59 35/- 59 25, Telefax 06 81/5 01 - 59 21, E-Mail: statistik@stala.saarland.de

Internet: <http://www.statistik.saarland.de>